Presseinformation

17. Dezember 2014

Land NÖ fördert Sanierungsarbeiten des Evangelischen Pfarrhauses St. Pölten

LH Pröll: Kulturerbe für die Nachwelt erhalten und pflegen

Das Evangelische Pfarrhaus in St. Pölten wurde einer vollständigen Sanierung unterzogen. Die NÖ Landesregierung hat in ihrer gestrigen Sitzung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll beschlossen, die notwendigen Erhaltungsmaßnahmen mit 154.600 Euro zu unterstützen. „Wir stehen in der Verantwortung, dem Kulturerbe, das frühere Generationen für uns geschaffen haben, eine zukünftige Existenz zu sichern, indem wir dieses durch denkmalgerechte Sanierungsmaßnahmen für die Nachwelt erhalten und pflegen", so Landeshauptmann Pröll.

Das an die Evangelische Kirche von St. Pölten angebaute Pfarrhaus wurde im Jahr 1900 nach Plänen von Josef Zeillinger im neugotischen Stil erbaut. Im Zuge der Generalsanierung wurden die schwer in Mitleidenschaft gezogenen Fassaden saniert und das Dach neu eingedeckt. Das auch innen sanierte und adaptierte Pfarrhaus wurde mit der Kirche durch einen modernen Glasbau verbunden, in welchem ein großer Saal für die Pfarrgemeinde entstanden ist. Die Arbeiten konnten bereits heuer abgeschlossen werden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at